BAUDEPARTEMENT

Tiefbau



Checkliste für Kanalisationsprojekte

Grun	dlage	
1.1	Das Projekt ist auf der Grundlage einschlägiger Vorschriften (SN EN 476; SN EN 752 Teil 1–7; SN EN 12056 Teil 1–5, SN 592 000; GSchG; GSchV, den Richtlinien des Kanton Luzern sowie der VSA, Siedlungsentwässerungsreglement der Gemeinde	
	Horw) anzufertigen.	
	Thorw) anzurertigen.	
	rendige Unterlagen	
	ır Vorprüfung	
2.1	Digital als PDF	
2.2	Situationsplan (1:500) + Detailplan des gesamten Grundstücks (1:100, oder in Absprache)	
_ 711	ır Bewilligung	
2.3	Digital als PDF und in Papierform (3-fach, unterzeichnet von Bauherrschaft und Fach-	
2.0	planerin bzw. Fachplaner)	
2.4	Situationsplan 1:500	
2.5	Grundriss UG 1:100 (andere Massstäbe und/oder Geschosse, evtl. Schnittdarstellung	
	nach Absprache)	
2.6	Dimensionierungsberechnung Retention + Plan abflussrelevanter Flächen	
2.7	Dimensionierungsberechnung Abscheider	
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	•
Dlane	darstellung	
	owasserleitungen	
3.1	Schmutzwasserleitung (rot)	
3.2	Regenwasserleitung (blau)	
3.3	Sickerleitung/Gebäudeschutzleitung, etc. (braun) – Achtung: Kein Anschluss an WAS-	
	Kanalisation!	
3.4	Druckleitung Schmutzwasser (rot/gelb)	
3.5	Druckleitung Regenwasser (blau/gelb)	
3.6	Rohrleitungsdimensionen (Diameter nominal)	
3.7	Anschlusswert Sanitärobjekte (nach EN 12056-2)	
3.8	Fliessrichtungspfeil + Gefälleangabe	
3.9	Rohrleitungsmaterial	
4.0	Zum Abbruch vorgesehene Anlagenteile (gelb)	
- Ko	ontrollschächte und Schlammsammler	
5.1	Dimensionierungen	
5.2	Höhenkoten Deckel und Sohle, Einlauf- und Auslaufhöhen	
5.3	Schlammsacktiefe (Tauchbogen)	
5.4	Aussen liegende Abstürze (Schwanenhals); ab 1m Niveaudifferenz, sonst: Sturzgefälle	
– Re	etention	
6.1	Volumenangabe(n)	
6.2	Art der Anlage(n): Retentionsdach, Zisterne, Stauraumkanal, Becken, Mulde,	
	Speichermatten, etc.	
6.3	Art und Darstellung der Drossel	
6.4	Angabe des Drosselwerts, bezogen auf die angeschlossene reduzierte Fläche (Ein-	
	leitgrenzwert: 30L/s*hared)	

6.5	Koten: max. Stauziel/Deckel/Sohle		
6.6	Darstellung Notüberlauf auf schadlos überflutbares Terrain mit Höhenkote		
6.7	bei Zwangsentleerung: Typangabe Pumpe, Förderleistung, Ausgestaltung der		
	Drosseleinrichtung		
- Hebeanlagen			
7.1	Darstellung Rückstauschleife mit Höhenkote (Sohlhöhe)		
7.2	Sohlhöhe, Einlaufhöhe		
7.3	Förderleistung Qmax, Reservevolumenberechnung		
Versickerungsanlage			
8.1	Anlagenbeschreibung		
8.2	Berechnung		
8.3	Darstellung Notüberlauf		
 Abscheider (Öl/Benzin/Koaleszensabscheider/Fett) 			
9.1	Dimensionierungsberechung		
9.2	Hersteller + Bauartzulassung		
9.3	Kopie Wartungsvertrag	П	